

Ein ganzes Netz voll Chancen

Im Telekommunikationsbereich liegen noch große Potentiale / Das Internet verändert unsere Arbeitswelt

„Einen PC bedienen zu können ist heute Grundvoraussetzung. Doch das allein ist zu wenig. Man muß diese Kenntnisse noch veredeln.“

Johann Günther gehört zu den profundensten Vordenkern in Sachen neue Medien in Österreich. Jahrzehntelang war er in aller Welt in

Spitzenpositionen großer Elektronikkonzerne tätig, seit rund einem Jahr ist er Leiter der Abteilung „Telekommunikation, Information und Medien“ an der Donau-Uni in Krems. Und da spielt natürlich das weitweite Computernetz mit seinen noch unausgeschöpften

Möglichkeiten eine zentrale Rolle.

„Es ist ein unglaublicher Bedarf an Jobs, die mit dem Internet zu tun haben“, hat Günther registriert. Egal, ob es sich nun um die Beratung von Betrieben handelt, um die Schulung von Mitarbeitern, um das Gestalten von

Web-Seiten oder die Ausbildung von Lehrern, die ihrerseits ihr Wissen wieder multiplizieren.

„Man könnte derzeit Tausende Aufträge erfüllen“, berichtet Günther begeistert, der an der Donau-Uni laufend Seminare für verschiedenste Zielgruppen veranstaltet. Interessant ist das einerseits für Arbeitnehmer, die durch eine Zusatzqualifikation ihre Karriere absichern wollen. Aber: „Das ist auch eine Top-Chance für Leute, die sich selbstständig machen wollen.“

Auch beim AMS Niederösterreich hat man die Zeichen der Zeit erkannt und beteiligt sich an entsprechenden Projekten – z. B. in Gmünd (siehe unten).

Darüber hinaus bieten sich in der Informationsgesellschaft noch allerlei andere vielversprechende Tätigkeitsbereiche. Vorstellbar sind etwa der Beruf des/der PC-Beraters/Beraterin oder die Spezialisierung als EDV-Kaufmann/frau. „Auch



könnte es in Zukunft so etwas wie den Kommunikationsmittel-Mechaniker“ geben – ein Beruf, für den es allerdings noch keine Ausbildung gibt“, blickt AMS-Landeschef Werner Homrighausen in die Zukunft.

EDV-Experte Günther glaubt zudem an neue Impulse vor allem für Randregionen: „Wenn jetzt die neuen billigeren Telefonnetze fürs Internet kommen, wird Telearbeit für die Unternehmen erschwinglich.“

Informationen über Internet-Seminare an der Donau-Uni: 02732/74 517, Kl. 102 od. 163.